

see English version below

X-Student Research Group

Schizophrenie und ihre linguistischen Marker

Projektleiterinnen oder -leiter

Dr. med. Ivan Nenchev, Dr. med. Heiner Stuke

Institutionelle Anbindung

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Charité Campus Mitte, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Inhalte

Trotz der Fortschritte der modernen Medizin fehlen objektivierbare (Bio)Marker für die Diagnostik und individualisierte Therapie der Schizophrenie. Gleichzeitig zeigen Patient:innen periodisch auftretende Änderungen in Sprachproduktion und -verständnis, die mit der Dynamik und Akuität der Erkrankung in Zusammenhang stehen. Natural language processing (NLP), ein Teilbereich der künstlichen Intelligenz, bietet mittlerweile Methoden, mit denen die natürliche Sprachproduktion automatisiert untersucht werden kann. In dem Seminar werden Texte von dem Schriftsteller Robert Walser, der an einer Schizophrenie gelitten hat, als Sprachdaten genutzt. Gibt es innerhalb der Sprachproduktion eines einzelnen Individuums Unterschiede der linguistischen Marker zwischen Zeiträumen mit akuter Symptomatik im Vergleich zu Zeiträumen mit nicht vorhandener Symptomatik? In dem Seminar werden NLP-basierte Analysen konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Das Seminar eignet sich für Studierende in den Studienabschnitten Bachelor oder Master mit Interesse an der Schizophrenie, Sprache, Statistik und Programmierung.

Kursprache: Deutsch

Wochentag und Uhrzeit: Mittwoch, 18:15 - 19:45, wöchentlich

Ort: Das Lehrforschungsprojekt findet in Präsenz statt. Die erste Sitzung finden per Zoom statt, den Link erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail bei den Lehrenden.

Kontakt

ivan.nenchev@charite.de deheiner.stuke@charite.de

see English version now

X-Student Research Group

Schizophrenia and its linguistic markers

Project Leader

Dr. med. Ivan Nenchev, Dr. med. Heiner Stuke

Institutional Affiliation

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Charité Campus Mitte, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Content

Despite the advances in modern medicine, objective (bio)markers for the diagnosis and individualized therapy of schizophrenia are lacking. At the same time, patients show periodic changes in language production and comprehension that are related to the dynamics and acuteness of the disease. Natural language processing (NLP), a domain of artificial intelligence, now offers methods with which natural language production can be examined automatically. In this seminar we use texts by the writer Robert Walser, who suffered from schizophrenia, as linguistic data. Within the language production of a single individual, are there differences in the linguistic markers of periods with acute symptoms compared to periods with no symptoms? In the seminar, NLP-based analyzes are designed, carried out and evaluated. The seminar is suitable for bachelor's or master's degree students with an interest in schizophrenia, language, statistics and programming.

Course Language: Deutsch

Schedule: Mittwoch, 18:15 - 19:45, wöchentlich

Location: Das Lehrforschungsprojekt findet in Präsenz statt. Die erste Sitzung finden per Zoom statt, den Link erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail bei den Lehrenden.

Contact

ivan.nenchev@charite.de

heiner.stuke@charite.de